

Mödeschöpfer Jean Paul Gaultier liebt Weihnachten. Sein erster Eindruck auf der Christmasworld 2012: "Das ist wie 10 mal Weihnachten auf einmal!". Doch er hat nicht nur seinen Designweihnachtsbaum präsentiert, sondern auch sonst ausführlich aus dem Nähkästchen geplaudert.

Anmoderation:

Das Weihnachtsfest liegt gerade hinter uns, da kümmert sich die Fachwelt schon um das nächste. Auf der Christmasworld in Frankfurt präsentiert sich die internationale Branche. Mit dabei Modeschöpfer Jean-Paul Gaultier. Seinen Designer-Weihnachtsbaum hat er vorgestellt und auch sonst hat er ausführlich aus dem Nähkästchen geplaudert. Unser Reporter Tim Sauerwein war mit dabei.

Gerade dachte Jean-Paul Gaultier noch, er hätte vor einem Monat in Paris Weihnachten erlebt, doch beim Anblick der zahlreichen Stände auf der Christmasworld, ist er sich irgendwie nicht mehr so ganz sicher.

O-Ton

Hörbar euphorisch gefallen dem Modeschöpfer die ganzen Lichter und die Weihnachtsdeko, es fühlt sich an wie zehn Weihnachten auf einmal. Er selbst hat einen Weihnachtsbaum für den guten Zweck designt - schlicht sieht er aus. Statt Tannenzweige hängen von den vielen einzelnen Querstreben unzählige Seidenfäden, im dunklen Tannengrün selbstverständlich. Ob er ihn bei sich zu Hause selbst aufstellen würde?

O-Ton

"Ich liebe den Baum, aber nein. Es ist wie mit meiner Mode, die ist auch nicht für mich - ich trage das nicht selbst"

Doch wie er selbst bei sich zu Weihnachten dekoriert, verrät der 59 jährige Designer auch. Es geht um seinen kleinen Garten in Paris.

O-Ton

"Ich stelle einen Weihnachtsbaum in meinen kleinen Garten und dekoriere ihn mit vielen Sachen - Kugeln und anderen Dingen. Ich habe Sachen, die sind sehr schön, sehen zum Beispiel aus wie ein Fisch mit dicken Lippen, das ist so funny, ich glaube das hat sogar ein Deutscher Designer gemacht.

Der Fisch gehört übrigens zu den Geschenken, mit denen Jean-Paul Gaultier gerne seine Freunde überrascht. Bei seiner Haute Couture spielt Weihnachten nicht so eine große Rolle, da wird er anderweitig inspiriert. So auch bei seiner neuesten Kollektion.

O-Ton

"Es ist eine Homage an Amy Winehouse, eine großartige Sängerin, mit einer tollen Stimme, viel Gefühl und Menschlichkeit. Und für mich ist sie auch eine Stil-Ikone".

O-Ton

Und zum Schluss spricht Gaultier natürlich auch über den Vorstoß von Karl Lagerfeld, dass zukünftig Top-Designer auch mehr leistbare Kollektionen für jedermann auf Markt bringen wollen.

O-Ton

"Die Sache, dass mehr Personen die Kollektionen tatsächlich tragen können, ist sehr wichtig - PAUSE - Aber es gibt ja auch Parfum von Top-Designern wie mir und das können sie richtig auf der Haut tragen und das ist noch sexier und glamouröser, oder?".

Man muss schon sagen, sehr sympathisch war er, der Jean-Paul Gaultier, so zwischen Weihnachtsbaum und Dekokugeln.

Tim Sauerwein, Redaktion ... Frankfurt